

# Sommer-Newsletter 2019 des Oldtimerland Bodensee

Einseitige, nicht ganz oder eigentlich meist nicht ernstgemeinte, politisch unkorrekte, digitale Meldungen aus der analogen Welt des rostigsten Hobbys.

Guten Tag Mitmensch Stahl,



ich weiß nicht ob Sie eine Frau oder ein Mann sind und ob Sie am Bodensee wohnen, in der Uckermark oder irgendwo dazwischen. Doch danke ich Ihnen für Ihre Postkarte. Leider wissen wir nicht wer Sie sind und was Sie uns sagen wollen. Wir haben – ohne Scherz – alle Familien Stahl in Konstanz und Umgebung angerufen. Keiner will Sie gewesen sein. Auf dieser Postkarte teilen Sie uns mit, dass Konstanz den Klimanotstand ausgerufen hat und wir jetzt darüber nachdenken mögen. Warum ausgerechnet wir? Weil wir, wie andere auch, nach zu viel Zwiebeln essen Methan entlüften müssen? Weil wir Marmelade einkaufen, statt selber einzukochen? Oder weil wir alte Autos erhalten, wie von Greenpeace empfohlen? Weil mit diesen Fahrzeugen statistisch nur 1.500 km/Jahr gefahren werden (= 1/10 aller anderen Autofahrer), weil unsere Autos schlicht schon da sind und nicht energieintensiv neu gebaut werden müssen? Weil wir mit Reparaturen örtliche Arbeitsplätze erhalten und fördern? Weil, weil, weil....

Nachdenken? Tun wir. Täglich. Schon lange. Aber ich habe absolut keine Ahnung was Sie uns sagen wollen: „Jetzt erst recht Gas geben!“ oder „findet ihr das GR Abstimmungsergebnis genauso albern oder zumindest nicht nachvollziehbar wie wir, die Familie Stahl?“ oder „wir wollten einfach mal eine anonyme Karten schreiben!“

Wir wollen hier ja nicht politisch sein und wir wollen auch nicht wilde Zahlenexperimente machen, denn die Klimadiskussion ist nach unserer Wahrnehmung sowohl wichtig, als auch nicht neu und doch bereits Religionsersatz. Und bei Religionen ist es systemimmanent, dass man glaubt. Man glaubt, weil man eben nicht weiss. Darum heisst es ja „Glauben“.

Unsere Haltung und Antwort darauf ist, dass wir uns über unseren ökologischen Fussabdruck sehr bewusst sind. Daher ist jede unsere Oldtimer-Ausfahrten von Atmosfair zertifiziert und/oder wir pflanzen selber Bäume. Es gibt bei uns keine trielenden Fahrzeuge und lackiert wird mit Wasserlack. Das finden wieder die einen albern, den anderen ist es nie genug. Nun ja...

Ach ja, habe ich erzählt, dass wir dem Landkreis und der Stadt Konstanz im Frühjahr angeboten haben, auf unsere Kosten mehr als 100 Flatterulmen (Baum des Jahres 2019) zu

pflanzen? Nein, habe ich nicht berichtet? Ist auch egal. Es wurde von Seiten der Stadt und Landkreis Konstanz dankend abgelehnt: Kein Bedarf.

Wer es uns gleich tun will lese erst dies: [Bildung](#)

Und tue dann das: [Handlung](#) Stichwort Flatterulme

## Erst verstehen, dann urteilen



– das ist auch das Anliegen unserer Kinderrallye. Man kann ja Explosionsmotoren ablehnen und alte Autos blöd finden, aber bitte nicht über Nachhaltigkeit reden, wenn man doch weiss, daß jedes neue Auto mehr Energie verbraucht, als schon existierende. Uns fällt es schwer, mit gutem Gewissen einen Wert zu vernichten, der mit überschaubarem Aufwand erhalten werden kann. Darum reparieren, erhalten, wertschätzen wir unsere mobilen Kulturgüter. Die Vermittlung dieser Werte ist auch ein Ziel unserer Familienrallye. Wie schön ist es dem Sohn, der Tochter, den Enkeln und Nichten zu erklären, warum sich vorne ein Rad dreht wenn man im Cockpit ein Pedal drückt. Wie stolz sind die Kleinen, wenn sie ein Auto anschieben bis es anspringt oder wenn sie sogar selbst das Lenkrad drehen dürfen. Und was macht man, wenn die Lampe nicht mehr brennt oder gar die braune Pest sich zeigt. Alles echt analog und in der Gruppe. Ende September geht's auf die Alb und nicht per Flieger auf die Malediven. Wir treffen echte Mofarocker, besuchen Profischrauber und lernen die Schwäbische Auster kennen. Bei der traditionellen Bildersuchfahrt können wir Papa oder Oma sagen, wo es lang geht, und erkennen nebenbei die Schönheit der Heimat. Nix Ballermann, nix Fortnite - echt Schwäbische Alb! Komm, steig ein!

Hier mehr Infos: [Klickmisch](#)

## Digital-analog



„Gehste auf die Messe?“, ist eine Standardfrage bei Oldtimerprofis wie -besuchern. Natürlich wird immer vorausgesetzt, dass man weiß, welche Messe gemeint ist. Aus unserer Konstanzer Perspektive wären das: Retro Klassik Stuttgart, Motorworld Friedrichshafen, Oldtimermesse St.Gallen und neuerdings auch Swiss Classic World Luzern. Nach Ulm wie nach Mannheim haben wir es leider noch nie geschafft.

Für den Oldtimerreiseprofi sind Messeauftritte immer zweischneidig: In 15 Jahren hat genau einmal jemand am Stand für eine Rallye unterschrieben. Auf der anderen Seite ist unser Booklet inzwischen legendär und vieles ist schlicht dem Marketingbegriff „Branding“ geschuldet.

Krankheitsbedingt haben wir 2019 unsere Auftritte jedoch sehr einschränken müssen und sind bestenfalls als Besucher hingefahren. Ergebnis: Messe muss sein! Warum? Klar, immer wieder sieht man schöne Autos, die man noch nie gesehen hatte – oder man kann das eine oder andere Teil kaufen. Wichtiger allerdings wieder: die Menschen, die Oldtimerverrückten. Messe ist zum Menschentreffen, die man sonst nicht sieht. Messe ist ein ewiger Stammtisch an verschiedenen Orten. Daher, wir sind nächstes Jahr wieder dabei und freuen uns über jeden, der für ein Schwätzchen vorbeikommt! Meine diesjährigen Highlights: Motorworld Friedrichshafen und Swiss Classic World Luzern!

Hättstes gewusst,



daß Graf Lennart nicht nur die Mainau zum Gartenparadies gemacht hat und weltberühmt für seine Makrophotos war. Auch mit Nobelpreisträgern war er auf Du und Du und hat nebenbei sogar einen Oskar in Los Angeles abgeräumt. Warum der Texter dieser Zeilen das weiß? Ganz einfach, seit 14 Jahren sind wir mit der Mille Fiori zu Gast auf der Mainau. Da lernt man das

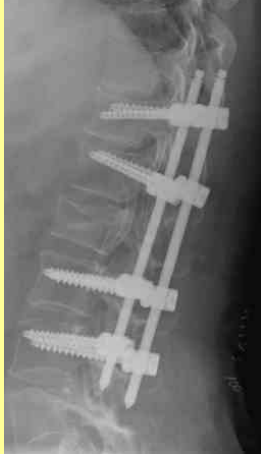
eine oder andere. Und da ja niemand dumm sterben will, hier mein Tipp: Kommt am Samstag, den 31.08.2019 gegen 16:00h auf den Mainau Parkplatz. Vielleicht nach einem ausgiebigen Inselbummel. Vor dem Eingang trudeln dann die Mille Fiori Teilnehmer mit Ihren Preziosen ein. Die Fioriristi müssen dann wieder eine tückische Sonderprüfung machen und fahren anschließend gemeinsam auf die Mainau. Gegen 17:00 h gibt es die Siegerehrung. Wäre schön, Euch dabei zu haben. Wer es geschickt macht, bleibt gleich in Konstanz und geht am nächsten Tag zum Oldtimerbrunch am Hafen.

Hier mehr Infos: [Klickhier](#)

So, und um auch es auch so richtig lehrbuchmarketingtechnisch richtig zu machen, kommt hier ein Gewinnspiel-ich-bin-auch-dabei. Zu gewinnen gibt es:

1. Eine Mitfahrt (zwei Personen) auf die Mainau inkl. Auftritt auf dem Siegetreppchen und
2. Eine Mitfahrt (zwei Personen) auf der Überlingen inkl. Mille Fiori Dinner. Gewinnen kann man, indem man einfach eine Mail an [info@oldtimerland-bodensee.de](mailto:info@oldtimerland-bodensee.de) sendet, die Nummer der Wunschteilnahme und den französisch klingenden Familiennamen von Graf Lennart nennt. Der/die schnellste gewinnt!

## Oldtimer senken die Gesundheitskosten



Der eine oder andere hat es ja vielleicht erfahren, ich habe mir die Wirbelsäule gebrochen. Nein jetzt kommt keine Krankheitsgeschichte und vor allem keine Schimpfe auf das Gesundheitswesen. Im Gegenteil. Ich gehöre zu jenen die wissen, dass der Krankenkassenbeitrag gut angelegt ist!

Interessant ist die bei Nachuntersuchungen immer die für Selbstständige kuriose Frage des Arztes „Für wie lange wollen Sie noch krankgeschrieben werden“. Mir entfährt dann immer ein langes „ääääääh?!“. Auch die Frage nach einer Physiotherapie konnte ich nicht wirklich beantworten. Ich MUSSTE zurück ins Büro. Meinen Goldstücken Elena und Alex wuchs die Arbeit über dein Kopf und der wertere Herr schaut sich nach Kurschatten um.... Geht gar nicht! Auf der anderen Seite ein steifes Kreuz dient auch niemandem. Daher hier mein Tipp. E-Type oder vergleichbares fahren!!! Am besten ein enger, niedriger Sportwagen. Allein der Einfädelprozess, der eine schlangenartige Körperstruktur erfordert (bei anderen Wagen auch als profan als „Einsteigen“ bekannt) ist für Rückenrekonvaleszenten nur unter nachbarbeunruhigenden Schmerzenschreien möglich. Will man nun mit dem Altertümchen fahren, vermisst man sehr schnell jegliche Servounterstützung. Der Rücken gibt beim Drehen am spaghettidünnen Lenkrad, insbesondere im Stand oder Rollen, sofortige Rückmeldung: „Tu das nicht, oder ich lasse sofort Deine Schmerzmittel versagen!“ Aber man ist ja ein richtiger Mann, der Physiotherapie für Mädchenkram halten muss! Recht hat er, denn wenn man mal durch ist durch den Schmerz, der Motor surrt, die Straße gerade ist und kein neues Geklapper die Aufmerksamkeit bindet, kann man auch mal einen Schreier rauslassen. Einen Brüller aus lauter Vergnügen.

## Trotzdem, ich kann nicht anders: Gut ist Besser



MAC 2 art-and-cars

Meine Begeisterung für die Aktivitäten der Familie Maier im Zusammenspiel mit der Stadt Singen hat mich schon einmal einen Job gekostet. Aber so wie damals, kann ich es heute nicht lassen ohne illoyal zu irgendjemand oder irgendetwas zu sein. Was gut ist, muss auch gut genannt werden. Was die Singener nun mit dem MAC 2 präsentieren ist mehr als „the cherry on the cake“. Unumwunden und neidbefreit kann ich sagen: „SENSATIONELL-Chapeau-aller Ehren wert“. Wir mögen einfach ALLES was das Mäzenenpaar hier tut: die Idee, die Architektur, die Autos, die Ausstellung und waren deshalb bereits dreimal dort.

Wir können einfach stolz ob all dieser Aktivitäten auf unsere Region sein und Singen trägt aktuell zu recht den Titel: „Hauptstadt im Oldtimerland Bodensee“.

Mehr Infos: [Klick](#)

## ...ohne Helm und ohne Gurt



Schlossruine Schlobitten



Schlechter Fahrer

Konstanz hat hier deutlich mehr Pech. Das zugegebener Maßen –auch von uns- kräftig unterstützte Projekt „Maxx-Emotion-Center“ ist erst einmal Geschichte. Die Kräne wurden abgebaut, die Staatsanwaltschaft ermittelt. Die einen haben es schon immer gewusst, die anderen lecken ihre finanziellen Wunden oder sind schlicht menschlich enttäuscht. Von sich selbst, wie blind und taub man sein kann und von – nicht mal der Name soll echt sein – Mr. Ischkannalles.

Geblichen ist nur die lyrische Umdichtung zu Gunsten britischer Fahrzeuge: „Gott behüte uns vor Kurt und schlechtem Wetter“ und die Hoffnung ,daß sich werter Herr ganz klein macht, was bei ihm auf Grund der bereits jetzt sehr kurzen Beinchen (äh, wie war das mit den Lügen...) natürlich kaum mehr möglich ist.

Toi, Toi, Toi den möglichen Nachfolgern. Das Projekt hat weiter unsere Unterstützung. Möge der Insolvenz-

verwalter ein glückliches Händchen haben.

P.S. Die Bilder haben nichts mit dem Text zu tun. Sie machen nur die Seite bunter

weitere Infos: [Klick](#)

## Hör auf zu brabbeln!

Aber, aber, aber ich wollte doch berichten

- wie toll unsere erste Picknickausfahrt war
- wie speziell der Singen Race Day war
- dass das Super Ausflugs Nostalgieschiff Schwaben leider Motorschaden hat, wir uns aber auf die Überlingen freuen. Die BSB machts möglich!
- ich jetzt eine Mercedes von einem König im Angebot habe
- wir uns auf das Treffen des MSC Sernatingen freuen
- Hot Rodder und Boss Hosser auch nur Mädchen sind
- Es jetzt ein Oldtimerland Schweiz gibt
- und noch viel mehr

# Nächstes Mal und jetzt Ruhe!

Na gut, Euer Hilmar

## Das Team um das Team vom Oldtimerland Bodensee



**Bei Interesse bitte einfach auf das jeweilige Logo klicken. Merci, es lohnt sich!**

### Termine 2019:

<u>Bodensee-Picknick</u>	<u>jedes 2. Frühlings- und Sommer WE</u>
<u>Coppa di Insalata</u>	<u>01. Mai 2019</u>
<u>Mille Fiori</u>	<u>28. August. – 31. August 2019</u>
<u>Oldtimerbrunch</u>	<u>1. September 2019</u>
<u>Familien Oldtimertour -Herbst „Wenn die Großen mit den Kleinen“</u>	<u>28./29. September 2019</u>